



GEMEINDE KAPRUN

GEMEINDE BERICHT 2014



Liebe Kaprunerinnen und Kapruner,

ein erfolgreiches Jahr für Kaprun neigt sich dem Ende zu. Die Gemeinde konnte ihre gesteckten Ziele und Vorhaben verwirklichen. Die Umsetzung des neuen Kinderbetreuungsentrums war die größte Herausforderung, gefolgt von umfangreichen Infrastrukturmaßnahmen. Zahlreiche geförderte Wohnungen konnten an Kapruner Familien übergeben werden. Der Startschuß für das neue Jugendzentrum wurde noch im Herbst gegeben, die Eröffnung ist mit Mitte Februar geplant.

Unser Tourismus konnte trotz härtester Konkurrenz und schwierigster Rahmenbedingungen ein hervorragendes Ergebnis für den Sommer erbringen. Ein Nächtigungsplus von 3,94 % ist für unsere heimischen Touristiker ein toller Erfolg. Das Jahr 2014 wurde von zahlreichen personellen Veränderungen geprägt. Was mich persönlich freut, ist, dass die Turbulenzen in der ÖVP beigelegt werden konnten und mit Ludwig Mitteregger

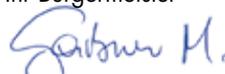
ein neuer Vizebürgermeister angelobt wurde, dem es gelang, ein neues Team zu formen. Ich wünsche ihm viel Einsatzfreude, Kraft und ein gutes Geschick bei den Entscheidungen für „unser“ Kaprun. Bei unserem ausgeschiedenen Vizebürgermeister Erich Riedlsperger möchte ich mich recht herzlich für das von Sachlichkeit geprägte Klima, und für die gute Zusammenarbeit bedanken. Einen besonderen Höhepunkt durften wir anlässlich der Diakonweihe unseres Pfarramtsleiters Mag. Toni Fersterer erleben. Hunderte Kaprunerinnen und Kapruner begleiteten Mag. Fersterer bei seinem denkwürdigen Tag in den Salzburger Dom. Ich darf ihm recht herzlich zu seiner Weihe gratulieren und wünsche ihm weiter viel Freude und Erfolg in unserer Gemeinde.

Eine weitere Veränderung gab es durch die Praxisübergabe von Univ. Prof. Dr. Franz Berghold an Dr. Claudia Griessner. Dr. Berghold war 36 Jahre als praktischer Arzt und Schularzt zum Wohle der Kap-

runer Bevölkerung tätig. Verabschieden müssen wir uns auch vom Leiter der Kapruner Polizeiinspektion. Kontrollinspektor Anton Steiner geht nach über 19 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand. Bei der Musikkapelle Kaprun übergab nach mehr als 11 Jahren Kapellmeister Gustav Lukatsch seinen Taktstock an Albert Lazansky. Wir danken allen für ihren jahrzehntelangen, besonderen Einsatz. Mein besonderer Dank gilt allen freiwilligen und ehrenamtlichen Helfern, die mit selbstlosem Einsatz viele Stunden für unsere Gemeinschaft aufbringen um Kaprun und seinen Gästen immer wieder Freude zu bereiten.

Ich wünsche allen Kaprunerinnen und Kaprunern für die bevorstehenden Feiertage besinnliche Stunden, ein wenig mehr Zeit für die Familie und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2015.

Ihr Bürgermeister


Manfred Gaßner



1. Reihe v.l.n.r.: Günther Biechl, Alexander Gotthardt, Maria Hofer, Erich Riedlsperger, Manfred Gaßner, Kurt Reiter (BH), Ulrike Punz, Hans Jäger, Alexander Zotter
 2. Reihe v.l.n.r.: Christian Kühn, Waltraud Flatscher, Rainer Casna, Michaela Hollaus, Hans-Peter Obwaller, Andreas Lederer, Rudolf Hermann, Peter Lederer, Irene Remesperger, Evelin Reiter

Neuwahl der Gemeindevertretung und des Bürgermeisters

Am 9. März 2014 erfolgte die Neuwahl der Gemeindevertretung und des Bürgermeisters der Gemeinde Kaprun. Die Wahl erbrachte folgendes Ergebnis:

9 Mandate	SPÖ	46,5 %
6 Mandate	ÖVP	30,8 %
2 Mandate	GRÜNE	12,2 %
2 Mandate	FPÖ	10,5 %

Die Direktwahl des Bürgermeisters ergab 67,1 % für Manfred Gaßner.

In der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung wurden die Mitglieder der Gemeindevertretung angelobt und die neuen Gemeinderäte gewählt.

Der Bürgermeister wurde von Regierungsrat Kurt Reiter seitens der Bezirkshauptmannschaft angelobt.

Mitglieder der Gemeindevertretung mit Stand 20. November 2014:

GEMEINDEVORSTEHUNG

1. Manfred Gaßner	Bürgermeister	SPÖ
2. Ludwig Mitteregger	Vizebürgermeister	ÖVP
3. Ulrike Punz	2. Gemeinderat	SPÖ
4. Hans Jäger	3. Gemeinderat	SPÖ
5. Josef Kendlbacher	4. Gemeinderat	ÖVP
6. Ing. Alexander Zotter	5. Gemeinderat	SPÖ
7. Rudolf Hermann	6. Gemeinderat	GRÜNE

WEITERE GEMEINDEVERTRETUNG

8. Christian Kühn	Gemeindevertreter	FPÖ
9. Erich Rexeisen	Gemeindevertreter	ÖVP
10. Misha Hollaus	Gemeindevertreter	SPÖ
11. Peter Lederer	Gemeindevertreter	SPÖ
12. Denise Hartl	Gemeindevertreter	ÖVP
13. Irene Remesperger	Gemeindevertreter	SPÖ
14. Peter Buchner	Gemeindevertreter	ÖVP
15. Andreas Lederer	Gemeindevertreter	GRÜNE
16. Hans-Peter Obwaller	Gemeindevertreter	SPÖ
17. Alexander Gotthardt	Gemeindevertreter	FPÖ
18. Evelin Reiter	Gemeindevertreter	SPÖ
19. Marlies Nindl	Gemeindevertreter	ÖVP

Aus dem Inhalt					
Gemeindevertretung	2	Schulen	6	Statistiken	16
Gemeindefinanzen	4	Ortsgeschehen	7	Ortsgeschehen	18
Infrastruktur	5	Vereine	15	Veranstaltungen	19



1. Reihe v.l.n.r.: Christian Kühn, Josef Kendlbacher, Ludwig Mitteregger, Manfred Gaßner, Ulrike Punz, Hans Jäger, Alexander Zotter, Rudolf Hermann
 2. Reihe v.l.n.r.: Alexander Gotthardt, Peter Buchner, Denise Hartl, Marlies Nindl, Erich Rexeisen, Michaela Hollaus, Andreas Lederer, Peter Lederer, Irene Remesperger, Hans-Peter Obwaller, Evelin Reiter

Ausschüsse

Aus der Gemeindevertretung wurden folgende Ausschüsse konstituiert

BAU-, RAUMPLANUNGS-, GRUNDVERKEHRS- U. UMWELTANGEL.

GV	Erich Rexeisen	Obmann	ÖVP
Vzbgm.	Ludwig Mitteregger	Stellvertreter	ÖVP
GR	Hans Jäger		SPÖ
GR	Ing. Alexander Zotter		SPÖ
GV	Peter Lederer		SPÖ
GV	Hans-Peter Obwaller		SPÖ
GV	Andreas Lederer		GRÜNE
GV	Alexander Gotthardt		FPÖ

VERGABEANGELEGENHEITEN IM SOZIAL- U. WOHNUNGSWESEN

GR	Ulrike Punz	Obfrau	SPÖ
GV	Irene Remesperger	Stellvertreter	SPÖ
GV	Evelin Reiter		SPÖ
GV	Hans-Peter Obwaller		SPÖ
GV	Peter Buchner		ÖVP
GV	Denise Hartl		ÖVP
GV	Andreas Lederer		GRÜNE
GV	Christian Kühn		FPÖ

FREMDEVENKEHR, LANDWIRTSCHAFT U. GEWERBE

GV	Peter Buchner	Obmann	ÖVP
GV	Marlies Nindl	Stellvertreter	ÖVP
GR	Ulrike Punz		SPÖ
GV	Michaela Hollaus		SPÖ
GV	Evelin Reiter		SPÖ
GR	Rudolf Hermann		GRÜNE
GV	Alexander Gotthardt		FPÖ

GEMEINDEBETRIEBE U. SPORT

GR	Hans Jäger	Obmann	SPÖ
GR	Ing. Alexander Zotter	Stellvertreter	SPÖ
GV	Hans-Peter Obwaller		SPÖ
GV	Irene Remesperger		SPÖ
GR	Josef Kendlbacher		ÖVP
GV	Erich Rexeisen		ÖVP
GR	Rudolf Hermann		GRÜNE
GV	Alexander Gotthardt		FPÖ

JUGEND, BILDUNG U. KULTUR

GV	Michaela Hollaus	Obfrau	SPÖ
GR	Ulrike Punz	Stellvertreter	SPÖ
GV	Irene Remesperger		SPÖ
GV	Evelin Reiter		SPÖ
GV	Denise Hartl		ÖVP
GV	Marlies Nindl		ÖVP
GR	Rudolf Hermann		GRÜNE
GV	Christian Kühn		FPÖ

ÜBERPRÜFUNG

GR	Josef Kendlbacher		ÖVP
GR	Ing. Alexander Zotter		SPÖ
GV	Andreas Lederer		GRÜNE
GV	Christian Kühn		FPÖ
GV	Erich Rexeisen		ÖVP
GR	Hans Jäger		SPÖ
GR	Rudolf Hermann		GRÜNE
GV	Alexander Gotthardt		FPÖ

ERSATZPERSONEN

Gemeindevertretung

Gemeindefinanzen

Vorschlag für das Jahr 2015

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 02.12.2014 den Jahresvorschlag (Budget) für das Jahr 2015 einstimmig beschlossen.

Im ordentlichen Haushalt wurden Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 11.682.600,- veranschlagt, im außerordentlichen Haushalt sind € 3.100.000,- vorgesehen.

Für das Jahr 2015 wurde eine Indexanpassung bei den Abgaben und Gebühren vorgenommen, sowie die Kanalanschlussgebühr lt. Landesrichtlinien erhöht. Weiters wurden die Seniorenhausgebühren entsprechend der Tarifobergrenzenverordnung des Landes Salzburg angepasst.

Bei den Gebühren für Kindergarten und Schülernachmittagsbetreuung erfolgte keine Erhöhung der Elternbeiträge. Trotz Kürzung der Landeszuschüsse zu den Kindergartengebühren ist dies durch die Kostenübernahme der Gemeinde Kaprun möglich.

Große Baumaßnahmen 2015 in Euro

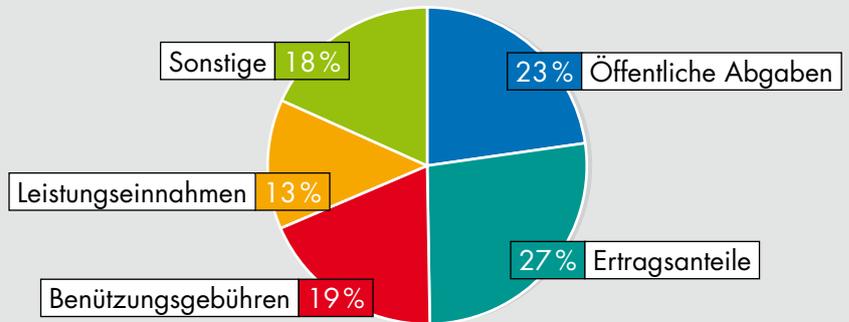
Kindergarten 2. Bauetappe	2.120.000
Abwasserbeseitigung	570.000
Wasserversorgung	370.000
Straßenbau	400.000
Straßenbeleuchtung	80.000

Die wichtigsten Einnahmen des ordentlichen Haushaltes 2015 in Euro

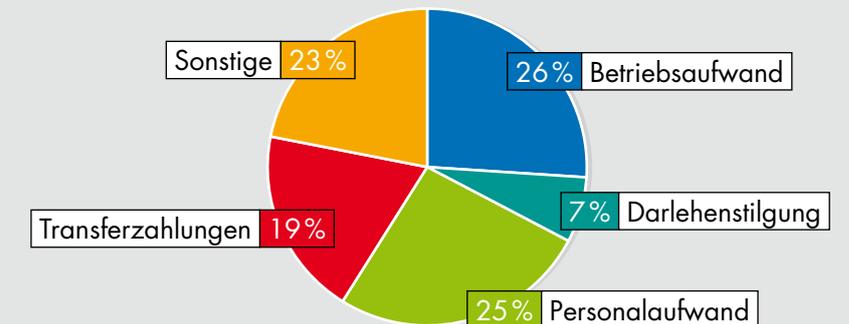
Bundesertragsanteile	3.160.000
Kommunalsteuer	1.850.000
Kanalbenützungsgebühr	1.230.000
Seniorenhausgebühren	1.180.000
Müllabfuhrgebühren	540.000
Landesförderung Kinderg.	540.000
Grundsteuer	500.000
Wasserbenützungsgebühr	360.000

8,8 % der Ausgaben (€ 1.035.000,-) im ordentlichen Haushalt machen die Beiträge an den Salzburger Gesundheitsfonds (SAGES) zur Finanzierung der Krankenanstalten, sowie die Zahlungen an das Land für die Sozialhilfe, Behindertenhilfe, Pflegegeld und Jugendwohlfahrt aus.

Ordentlicher Haushalt 2015: Einnahmen			
Öffentliche Abgaben	2.695.200	Benützungsgebühren	2.146.100
Ertragsanteile	3.160.000	Leistungseinnahmen	1.556.300
		Sonstige	2.125.000

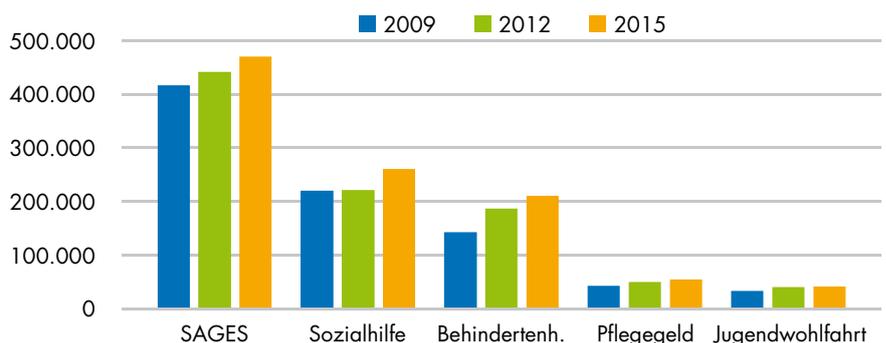


Ordentlicher Haushalt 2015: Ausgaben			
Betriebsaufwand	3.042.000	Transferzahlungen	2.242.200
Darlehensstilgung	781.800	Sonstige	2.559.900
Personalaufwand	3.056.700		



Entwicklung der Zahlungen der Gemeinde an das Land Salzburg im Sozialbereich

	2009	2012	2015
SAGES	416.000	442.000	470.000
Sozialhilfe	220.000	221.000	260.000
Behindertenhilfe	142.000	187.000	210.000
Pflegegeld	43.000	49.000	54.000
Jugendwohlfahrt	33.000	40.000	41.000



Baumkataster

Die Österreichischen Bundesforste wurden von der Gemeinde Kaprun beauftragt, die Bäume im Ortsgebiet in einen „Baumkataster“ aufzunehmen um die Bäume in digitaler Form verwalten zu können. Jeder Baum erhielt eine Baumnummer, die am Stamm angebracht wurde. Dokumentiert wurden Parameter wie: Baumart und -höhe, Stammumfang oder Kronendurchmesser, Schadsymptome und Defekte, holzzerstörende Pilze, dürre Äste in der Krone oder Faulstellen. Ein abschließender Zustandsbericht gibt genaue Auskunft über den Zustand der Bäume, Anzahl der vorhandenen Baumarten und empfiehlt Maßnahmen die zur Herstellung der Verkehrssicherheit nach Ö-Norm notwendig sind.

Für Neupflanzungen wurden folgende Baumarten vorgeschlagen: Bergahorn, Spitzahorn, Linde und Winterlinde, sowie einige Obstbaumarten. Mit dem Baumkataster werden zukünftige Maßnahmen zur Baumpflege und Baumerhaltung wesentlich erleichtert und dadurch auch die Sicherheit erhöht.



Raumplanung

Entalweg

Für die Errichtung von zwei Wohnhäusern mit Tiefgarage wurde eine Änderung des Flächenwidmungsplanes und Anpassung der Bebauungsgrundlagen durchgeführt.

Kitzsteinhorn

Für Baumaßnahmen im Bereich Alpincenter/Gletschermühle wurde der Flächenwidmungsplan abgeändert.

Bereich Zagl

Für die Errichtung einer Hotelanlage mit Tiefgarage wurde eine Einschränkung des Flächenwidmungsplanes aufgehoben und ein Bebauungsplan erstellt.

Sepp-Hörl-Straße

Für die Fortführung des Baulandsicherungsmodells der Gemeinde wurden für drei weitere Grundstücke die Unterlagen zur Änderung des Flächenwidmungsplanes zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung eingereicht. Eine Anpassung des Bebauungsplanes ist vorgesehen.



Schloßstraße/Altstraße/Augasse

Für die Neuerrichtung von zwei gewerblichen Betriebsanlagen mit einer Tiefgarage wurde eine Flächenwidmungsplanänderung vorgenommen und ein Bebauungsplan erstellt.

Schulstraße

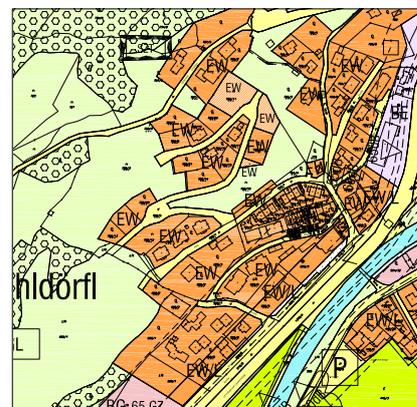
Für die Errichtung unseres neuen Kindergartens wurde ein Einzelgenehmigungsverfahren durchgeführt.

Sonnstraße

Für den Betrieb Zimmerei Manfred Hofer wurde eine Einzelgenehmigung abgeschlossen.

Landesstraße (Bereich Kaufmann)

Für künftige Baumaßnahmen wurde eine Flächenwidmungsplanänderung zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung eingereicht.



Infrastrukturprojekte



Neuer Trinkwasser-Hochbehälter am Schaufelberg



Sanierung (Drainage) des Fußballplatzes



Neue Beleuchtung im Radweg-Tunnel



1. Martinsfest im Seniorenhaus
2. Kinder der 4. Klasse beim Malen
3. Die Gewinner des Fair-Play-Pokals
4. Flag Football Team der Sportmittelschule



Volksschule Kaprun

Im aktuellen Schuljahr besuchen 113 Kinder die Volksschule. Es konnten wieder zwei erste Klassen gebildet werden, sodass in 7 Klassen unterrichtet wird. Die unverbindlichen Übungen „Bewegung und Tanz“, „Musikalisches Gestalten“, sowie „Kreatives Gestalten“, in denen die Kinder ihren Interessen und Begabungen entsprechend gefördert werden können, finden regen Zuspruch.

Die Aktion SCHOOL on SNOW war für die letztjährige 2b-Klasse besonders erlebnisreich. Zwei Vormittage wurden mit Schil Lehrern in Hintertglemm verbracht. Zur Abschlussveranstaltung in Flachau reisten die Kinder mit selbstgebastelten Indianerkostümen an. Unter dem Motto „Wir lernen gemeinsam den Lungau kennen“ verbrachte die 4a mit der 4. Klasse der VS-Uttendorf zwei tolle Projektstage im Lungau.

Um die Lesemotivation der Schulkinder zu steigern, lassen sich die Lehrerinnen besonders viel einfallen. Ein Lesedrache, eine Lesemaus, Leseperlen, Leserollen, Lesewürmer, Lesepässe, Büchertürme, Lesepatinnen, Autorenlesungen und der bei allen Kindern und Erwachsenen beliebte Besuch in der Kapruner Bücherei sind u.a. Elemente dieser Leseförderungen.

Die derzeitigen 4. Klassen luden die „Schulanfänger“ aus dem heuer im Schulhaus untergebrachten Kindergarten zum Vorlesen ein. Nach dem Bilderbuchkino „Hexe Nudelzopf“ wurden gemeinsam die Kipferl verspeist. Anschließend lasen die Viertklässler den Kleinen aus ihren eigenen Bilderbüchern vor.

Am 11. November feierten die Kinder der dritten Klassen in Begleitung ihrer Lehrerinnen mit den Bewohnern des Seniorenwohnhauses und dem Betreuerbaren Wohnen Kaprun gemeinsam das Martinsfest. Im Werkunterricht wurden die schönen Laternen gebastelt, das Brot selbst gebacken und mit den Bewohnern geteilt. Mit den Martinsliedern und einem kleinen Sprechstück konnten die Mädchen und Buben ein wenig Freude bereiten.

Nachdem sich die gesamte Schulgemeinschaft in den vergangenen zwei Jahren intensiv mit der schulischen Gesundheitsförderung in allen Klassen beschäftigte, erhielten wir im Juni das Gütesiegel „Gesunde Schule Salzburg“ überreicht. Die erarbeiteten Maßnahmen werden in den Schulalltag übernommen und regelmäßig evaluiert um die Nachhaltigkeit zu sichern.

Sportmittelschule Kaprun

Die Sportmittelschule Kaprun besuchen im Schuljahr 2014/15 mit Stichtag Oktober 211 Schüler aus mehreren Gemeinden.

Die Flag FootballerInnen wurden im Juni 2014 Landesmeister im Mixed-Bewerb. Mit diesem Titel in der Tasche ging es ab nach Wien zu den Bundesmeisterschaften, die heuer zum ersten Mal ausgetragen wurden.

Der Gewinn des Fair-Play-Pokals für unsere Flag-FootballerInnen bei den Bundesmeisterschaften zeigt, dass die jungen SportlerInnen den Geist unserer Schule, Fairness und Teamarbeit, auch am grünen Rasen umsetzen. Im Tennis, Fußball, Volleyball, Schi Alpin und auch anderen Sportarten, zählten unsere Schulmannschaften zu den leistungsstarken Teams.

Unsere Schule nahm heuer am österreichweiten BIG CHALLENGE Sprachbewerb aller Schulen der 10-14 Jährigen zum zweiten Mal teil, bei dem es um das Verständnis und die Anwendung der englischen Sprache ging. Auch starteten wir zum zwölften Mal im Bewerb „Känguru der Mathematik“, in dem immerhin mehr als 5 Millionen „MathematikerInnen“ jedes Jahr teilnehmen.



5. Vater-Kind-Frühstück in der Bibliothek
 6. Kindergarten im Volksschulgebäude
 7. Seniorenausflug am Zeller See
 8. Sonderausstellung im Kaprun Museum

Bibliothek

Ein ereignisreiches Bibliotheksjahr mit vielen Veranstaltungen geht zu Ende. Angefangen hat es mit einem Besuch der Eltern-Kind Gruppe von Pepp über den „Buchstart“ mit Babyjause für unsere jüngsten Kapruner. Das Vater-Kind-Frühstück ist alljährlich ein Garant für eine volle Bibliothek.

Ein interessanter Literaturabend wurde von Hemma Glittenberg gestaltet. Eine Autorenlesung fand für Hauptschüler, unter dem Motto „read & meet“, statt, die auch vom Land Salzburg unterstützt wurde. Die Besuche der Kindergartenkinder sind für die BetreuerInnen der Bibliothek ein großes Anliegen. So kamen erstmals auch die Kinder der Nachmittagsbetreuung des Kindergartens regelmäßig in die Bibliothek. Die Kinder der Volksschule besuchen regelmäßig die Bibliothek um sich Bücher auszuleihen. Der Höhepunkt war einmal mehr die „Österreich liest Woche“ mit der Lesung von Fritz Popp. Seine satirischen Ergüsse wurden vom Publikum begeistert aufgenommen. Das Literaturfrühstück mit den Kapruner Autorinnen Ricki Puntus und Helga Tiefenbacher war wieder ein voller Erfolg. Es fand heuer schon zum zehnten Mal statt. Die vielen Besucherinnen und Besucher machen die Bibliothek Kaprun zu einem besonderen Treffpunkt.

Kindergarten

Das Kindergartenjahr war wieder mit vielen Projekten und Aktivitäten ausgefüllt. Am spannendsten wurde natürlich die Übersiedelung und der Abriss erlebt. Im Sommer siedelte der Kindergarten Schulstraße mit Mobiliar und vielen Spielsachen für ca. 1 Jahr in die Volksschule.

Dank der guten Zusammenarbeit mit der Schule fühlen sich alle wohl. Mit großem Interesse wird der Bau von den „Kleinen“ beobachtet und miterlebt. Sogar bei der Firstfeier durften sie dabei sein. Das kommende Jahr steht natürlich ganz im Zeichen des Neubaues.

Seniorenhaus Margaretha

Am 06. Oktober 2014 organisierte das Seniorenhausteam einen Ausflug nach Zell am See.

Mit 24 Bewohnern und insgesamt 17 Betreuern (Angehörige, Ehrenamtliche und Angestellte) ging es in Niederflurbussen der Post nach Zell am See auf die „MS Schmittenhöhe“.

Alle Teilnehmer freuten sich bei perfektem Wetter über eine aufregende Panorama-Rundfahrt mit Kaffee und Kuchen. Für die musikalische Umrahmung sorgte Hans-Peter, seit kurzem im Pflegeteam, mit seiner Gitarre.

Kaprun Museum

Der Höhepunkt des heurigen Museumjahres war bzw. ist die laufende Sonderausstellung „Kaprun Pionier im Lawinenschutz“. Im Rahmen dieser Ausstellung gab es zum Wintersaisonstart passend, am 3. Dezember 2014 einen Vortrag durch die Bergrettung Kaprun zu Schnee- und Lawinenkunde für Skitourengeher. Bis Ende Februar 2015 besteht die Möglichkeit die Ausstellung zu besuchen.

Ab Ende März 2015 ist die neue Sonderausstellung „Kaprun und die Künstler“ zu bewundern.

Derzeit werden Bilder namhafter Maler ausgesucht, die sich in Ihrem Schaffen auch dem Kapruner Tal gewidmet haben.

Die Idee für diese Ausstellung hatte Ing. Wilhelm Nemetz, der bei der Auswahl und Gestaltung tatkräftig zur Seite steht.

Weitere Highlights für 2015: „Tag der Salzburger Museen“ im Mai, sowie die „Lange Nacht der Museen“ im Oktober

Öffnungszeiten:

MI + FR: 10:00 – 12:00 Uhr
 SO: 15:00 – 18:00 Uhr

Für Gruppen nach Voranmeldung jederzeit gerne geöffnet.



1



3



2

1. Sanierte Schloßstraße
2. Firstfeier im neuen Kindergarten
3. Wohnungsübergabe Südtiroler Siedlung
4. Wohnhaus in der Sepp-Hörl-Straße



4

Generalsanierung Schloßstraße

Die Sanierungsarbeiten der Schloßstraße wurden im Bereich Zufahrt Gut Edelweiß bis zur Salzachbrücke fortgesetzt und somit konnte der letzte Bauabschnitt der Schloßstraße erfolgreich fertiggestellt werden. Die Bauarbeiten wurden von Ende April bis Ende Juli planungsgemäß durchgeführt.

Die Durchführung erfolgte in Zusammenarbeit und mit großer Unterstützung des Amtes der Salzburger Landesregierung. Die Bauleitung des Projektes Schloßstraße erfolgte durch Ing. Manfred Steger des Amtes der Salzburger Landesregierung.

Die Gesamtkosten betragen € 800.000 hiervon wurden 50 % vom ländlichen Straßenerhaltungsfond des Amtes der Salzburger Landesregierung übernommen, der Bereich Mayereinöbdrücke bis 80 m vor der Salzachbrücke wurde von der Gemeinde Kaprun finanziert.

In allen 3 Bauabschnitten wurde der Asphalt erneuert, die Frostkofferschichten ausgetauscht, die Entwässerungseinrichtungen in Stand gesetzt und die bergseitigen Stützmauern ergänzt. Es wurde 80 m vor der Salzachbrücke nicht saniert, da durch die Hochwasserschutzmaßnahmen der Salzach eine neue Brücke in Planung ist und diese dadurch neu situiert und saniert werden soll.

Neubau Kindergarten

Am 14.07.2014 wurde der bestehende „alte“ Kindergarten abgerissen und 2 Wochen später wurde mit den Bauarbeiten des neuen Kindergartens begonnen. Für die Bauphase mussten die Gruppen vom Kindergarten 1 in die Volksschule übersiedeln. Es wurde im Dachgeschoß der Volksschule eine Wohnung als Gruppenraum adaptiert und weitere Räumlichkeiten werden von der Volksschule zur Überbrückung zur Verfügung gestellt.

Die Bauleitung erfolgt durch die Wohnbau Genossenschaft Bergland und die Kindergarten- und Einrichtungsplanung erfolgt vom Architekturbüro Hasenauer aus Saalfelden.

Aufgrund sehr guter Zusammenarbeit mit allen Beteiligten konnte der Rohbau des Kindergartens und der Dachstuhl im Jahr 2014 fertiggestellt werden. Die Rohinstallationsarbeiten (Sanitär, Heizung, Lüftung und Elektro) sowie die Trockenbauarbeiten wurden bereits begonnen. Im Jahr 2015 soll der Kindergarten samt Einrichtung und Außenanlagen fertiggestellt werden.

Im Herbst 2015 können die Kinder bereits im neuen Kindergarten einsiedeln und die neuen Geräte und Gruppenräume auf die „Probe“ stellen.

Südtiroler Siedlung

Am 21. August 2014 war es wieder so weit: zwei weitere Häuser die im Zuge der Erneuerung der Südtiroler Siedlung von der gswb errichtet wurden, konnten übergeben werden.

Die gswb setzt in Kaprun ein besonders ambitioniertes Konzept zur Erneuerung der seit den 1940er Jahren bestehenden Südtirolersiedlung um. Bereits 2009 wurde das erste neue Haus mit sechs Wohnungen übergeben. Im November 2012 folgte der zweite große Schritt: Anstelle von zwei alten Häusern mit jeweils fünf Wohnungen ist ein neues, modernes Wohnhaus mit zwölf Wohnungen und eine Tiefgarage entstanden.

Wohnungen Sepp-Hörl-Straße

Am 26. August 2014 konnte das Mehrfamilienhaus, nach einer Bauzeit von 10 Monaten, an die neuen Mieter übergeben werden. Es wurden 9 geförderte Mietwohnungen, durchgehend barrierefrei, errichtet. Die Gemeinde Kaprun hat für den Neubau den Grund an die Heimat Österreich verkauft und somit den Grundstein für leistbares Wohnen gelegt. Das Haus wurde mit Hilfe von Fördermitteln des Landes Salzburg finanziert und überzeugt mit einer hohen Wohnqualität.



5. Fahrzeugübergabe an die Feuerwehr
 6. Fahrsicherheitstraining
 7. kaprun.at in neuem Design



Fahrzeugübergabe an die Feuerwehr Kaprun

Im Juni 2014 übergab Markus Kaufmann (vom Autohaus Kaufmann) einen neuen BMW X3 an die Freiwillige Feuerwehr Kaprun.

Das bisherige Kommandofahrzeug, ein Ford Maverick, welcher seit 1995 im Dienst der Feuerwehr Kaprun stand, konnte die stets steigenden Anforderungen des modernen Feuerwehrwesens nicht mehr erfüllen.

Ortsfeuerwehrkommandant Gerhard Lederer dankt der gesamten Gemeindevertretung für ihre ständige Unterstützung für das Feuerwehrwesen sowie der Schlosserei Jäger für die finanzielle Unterstützung bei der Funkanlage des neuen Einsatzfahrzeuges.

Im Oktober konnten zwölf Feuerwehrmänner den BMW gleich beim Fahrsicherheitstraining in Saalfelden, bei schwierigsten Straßenverhältnissen, testen. Eine Veränderung für alle Kameras ist die Automatikschaltung, jedoch bringt sie enorme Vorteile für den jeweiligen Fahrer mit sich.

Offiziell wird die Fahrzeugweihe im Zuge des 125-Jahr-Jubiläums im April 2015 bei der Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Kaprun stattfinden.

kaprun.at Neues Design, neue Technik

Seit November 2014 erscheint die Plattform kaprun.at in neuem Design. Aber nicht nur das Aussehen ist neu, sondern auch die angewandte Programmier-technik.



Die neue Website präsentiert sich seit November 2014 in der Technik des „Responsive Webdesigns“. Es handelt sich dabei um ein System, welches die Darstellung und Bedienung der Website für das jeweils benutzte Endgerät, vor allem Smartphones und Tabletcomputer, optimiert.

Das neue Design versucht durch großflächige Bilder die Attraktivität unserer Gemeinde in den verschiedenen Jahreszeiten zu vermitteln. Die Darstellung der Tourismus- und Wirtschaftsbetriebe wurde stark verbessert.

Die Hauptfunktion der Plattform als Branchen- und Firmenindex für die Gemeinde Kaprun bleibt erhalten.

Der Eintrag im Index ist kostenfrei. Die Preise für eine erweiterte Positionierung Ihres Betriebes auf der Plattform finden Sie im Supportbereich von kaprun.at. Wenn Ihr Unternehmen oder Verein noch nicht auf „kaprun.at“ eingetragen ist oder Änderungen gewünscht sind, wenden Sie sich gerne an den Webmaster Roland Hartl – support@kaprun.at.

AVOS – Gesunde Gemeinde

Die Kapruner Gemeindevertretung hat am 03. Dezember 2013 einstimmig beschlossen, am Projekt „Gesunde Gemeinde“ teilzunehmen. Dieses Projekt wird von AVOS (Arbeitskreis für Vorsorgemedizin Salzburg) die nächsten Jahre über begleitet. Im April 2014 befragten Studenten 340 KaprunerInnen zu verschiedenen Gesundheitsthemen. Dieser Personenkreis wurde nach dem Zufallsprinzip ausgewählt. Am 14. Oktober 2014 fand im Jugendgästehaus eine öffentliche Präsentation des Befragungsergebnisses statt. Es hat sich daraufhin ein Arbeitskreis gebildet, bestehend aus Kapruner Ärzten, Psychologen, interessierten Bürgern sowie Gemeindevertretern. Der Vorsitz wurde von GV Irene Remesperger übernommen. Dieser Arbeitskreis wird sich in den nächsten Jahren mit der Vorbereitung und Durchführung von Gesundheitsaktionen (Vorträge etc.) zum Wohle der Kapruner Bevölkerung beschäftigen.



1



3



2

1. Verleihung Verdienstzeichen des Landes Salzburg
2. Ehrung Helmut Kleon
3. Pensionierung Toni Steiner
4. Geehrte Gemeindevertreter



4

Verdienstzeichen des Landes Salzburg an Erich Riedlsperger

Am Mittwoch 12.11.2014 fand in den Räumen der Salzburger Residenz ein Ehrungsfestakt des Landes Salzburg statt. LH Dr. Wilfried Haslauer hielt die Festansprache und nahm gemeinsam mit LH-Stv Dr. Astrid Rössler die Ehrungen vor. Unter den zu ehrenden Persönlichkeiten befand sich auch unser Vizebürgermeister aD Erich Riedlsperger.

Auszugsweise wurde sein erfolgreicher beruflicher und politischer Werdegang beleuchtet und ihm insbesondere für sein 20-jähriges Wirken im Dienste der Gemeinde Kaprun Dank und Anerkennung ausgesprochen. Er nahm die hohe Auszeichnung in Form des Verdienstzeichens des Landes Salzburg entgegen.

Ehrung Helmut Kleon

Am 3. April 2014 fand anlässlich einer öffentlichen Gemeindevertretungssitzung die Ehrung für Ing. Helmut Kleon statt. Der Bürgermeister Manfred Gaßner würdigte in seiner Ansprache die langjährige politische Arbeit für Kaprun.

25 Jahre gehörte Ing. Kleon der Gemeindevertretung an, davon war er 20 Jahre lang als Gemeinderat tätig. Er war weiters 20 Jahre Obmann des Ausschusses für Gemeindebetriebe und Sport.

Ehrung Toni Steiner

Am 28. November 2014 erfolgte die offizielle Abschiedsfeier von unserem langjährigen Polizeiinspektions-Kommandanten Toni Steiner, wo ihm auch seitens der Gemeinde Kaprun für seinen langjährigen Einsatz gedankt wurde. Seit 1. September 1995 war Toni in Kaprun stationiert, wo er seit 1. Dezember 1996 als Postenkommandant tätig war. Tonis Spruch war: "In Zell wohn i, in Kaprun bin i dahoam".

Ehrung Gemeindevertreter

Bürgermeister Manfred Gaßner und Vizebürgermeister Ludwig Mitteregger ehrten anlässlich der Gemeindevertretungssitzung am 2. Dezember 2014 langjährige Mandatäre der ÖVP-Fraktion. Die Mandatäre legten ihre Funktion im heurigen Jahr zurück und wurden daher für ihr Engagement in der Gemeinde Kaprun und für die langjährige konstruktive Zusammenarbeit in der Gemeindevertretung geehrt:

- Erich Riedlsperger 20 Jahre
davon 11 Jahre Vizebürgermeister
- Maria Hofer 10 Jahre
- Rainer Casna 10 Jahre
- Anton Reitzer 7 Jahre
- Waltraud Flatscher 6 Jahre
- Monika Fandler 5 Jahre
- Günther Biechl 2 Jahre

Ehrung Christoph Bründl

Am 3. Dezember 2014 erhielt Christoph Bründl, Obmann des Tourismusverbandes Kaprun, für seine besonderen Verdienste das Salzburger Tourismusverdienstzeichen von Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer verliehen.

Christoph Bründl ist seit 1992 Mitglied des Tourismusverbandes Kaprun und seit 2001 als Obmann tätig.

Für seine besonderen Leistungen, den zukunftsorientierten Blick und das große Engagement im Bereich Tourismus, erhielt er nun diese ehrenvolle Auszeichnung des Landes Salzburg.





5



7



6



8

- 5. Diakonweihe im Salzburger Dom
- 6. Feierliche Zeremonie
- 7. Empfang Erzbischof Franz Lackner
- 8. Ein Schnapsperl auf den Diakon

Diakon-Weihe

„Wo ich bin, dort wird auch mein Diener sein“ - unter diesem Motto stand die Diakonweihe von Pfarramtsleiter Mag. Toni Fersterer am 22. November 2014 im Dom zu Salzburg.

5 Jahre hat sich Toni Fersterer auf diesen besonderen Tag, gemeinsam mit 4 Kollegen, intensiv vorbereitet. Und dieser Tag war dann auch ein besonderer. Die Kapruner bereiteten ihrem „Toni“ ein Fest, das er so schnell nicht wieder vergessen wird. Der Aufmarsch aller Traditionsvereine und einer großen Anzahl Kapruner beeindruckte auch die

Bischöfe Franz Lackner, Alois Kothgasser, Andreas Laun und Manfred Scheuer. Im vollbesetzten Dom legte der Erzbischof den Weihkandidaten schweigend die Hände auf und sprach das Weihegebet. Somit wurden sie zu Diakonen, das heißt zum Diener aller. Mit dem Anlegen von Stola und Dalmatik und Überreichung des Evangeliars wurde die Weihezeremonie beendet.

Die musikalische Gestaltung übernahmen die Chorgemeinschaft Kaprun in Kooperation mit dem Alpbacher Chor und die Musikkapelle Kaprun. 40 seiner

MinistrantInnen durften Toni auf diesem Weg begleiten. Bei der anschließenden Feier im Bräustüberl ließen die Kapruner ihren neuen Diakon noch einmal hochleben.

Was ändert sich jetzt am Pfarrbischl? Toni selber meint, er wird immer der Gleiche bleiben. Er darf ab jetzt zusätzlich die Taufe spenden (alleine heuer wird er noch 5 Kinder taufen), bei der Eheschließung den Brautleuten assistieren und den Segen spenden, im Namen der Kirche segnen und die Begräbnisfeier leiten.

1. Heilige Messe

Unzählige KaprunerInnen ehrten ihren Diakon Mag. Toni Fersterer am 1. Adventsonntag auf der Burg Kaprun. Der Aufmarsch der Kapruner Traditionsvereine erfolgte vom Salzburger Platz durch den Ort zur Burg Kaprun. Mit einer Pferdekutsche, begleitet von den zahlreichen Festgästen, fuhr unser Diakon zum 1. Gottesdienst zur Burg.

Gemeinsam mit Pfarrer Michael Blassnigg und 65 MinistrantInnen zelebrierte er in seiner bekannt herzlichen Art den Gottesdienst. In der Predigt wurde spe-

ziell auf die Bedeutung seiner neuen Stolen eingegangen. Diese wurden als Geschenke von der Pfarre, der Chorgemeinschaft, den Trachtenfrauen sowie der Kapruner Frauenrunde, gemeinsam mit seiner Familie, als Geschenk überreicht.

Seitens der Gemeinde Kaprun wurde ein Bild einer alten Ortsansicht mit Kirche des Malers Ernst Sonnleithner vom Bürgermeister überreicht. Vom Pfarrgemeinderat erhielt der Jubilar ein besonderes Bild vom Künstler

Anton Thuswaldner. Neben unzähligen Gratulationen stellten sich die Falkenbachschützen mit einem besonderen Geschenk ein:

Toni Fersterer wurde zum neuen Schützenkurat bestellt.

Mit einem gemeinsamen Mittagessen und einer Feier die von der Gruppe „Handmade“, sowie spontanen Einlagen Kapruner Musikanten musikalisch gestaltet wurde, endete ein schönes, würdiges Fest.



1. WOW Glacier Love Partyzone
2. Übernahme der WM-Fahne für 2015
3. Holzfäller-Meisterschaft beim Dorffest
4. Dorffest Bieranstich

Partystimmung vom Gipfel bis ins Tal

Vom 7. bis 9. November 2014 wurde der offizielle Start in die kommende Wintersaison eingeläutet. Das neue Festival „WOW Glacier Love“ verwandelte Kaprun erstmalig mit mehr als 30 DJs und Live-Acts in die Partyhochburg der Alpen und überzeugte in seinem ersten Jahr mit international bekannten Künstlern. Die Besucherzahlen sprechen für sich: Insgesamt pilgerten über 6.000 Musik- und Wintersportbegeisterte aus der ganzen Welt nach Kaprun. Am Sonntag, 9. November 2014 konnten die Besucher nochmals den gesamten Tag die neuesten Skimodelle bei besten Pistenbedingungen auf dem Kitzsteinhorn testen. Großes Kompliment gilt an dieser Stelle den beiden Organisatoren Matthias Leitner sowie Joshi Brucker und deren Team für die erfolgreiche Durchführung dieser Erstauflage. Der Termin für das kommende Jahr steht schon fest: 6. bis 8. November 2015.

IRONMAN 70.3

Gleich nach der erfolgreichen dritten Auflage des IRONMAN 70.3 in Zell am See-Kaprun traten die Verantwortlichen von Zell am See-Kaprun die Reise nach Mont-Tremblant, Canada an, um den Gastgebern der diesjährigen IRONMAN 70.3 Weltmeisterschaft

2014 bei der Austragung auf die Finger zu blicken. Mag. Renate Ecker, Geschäftsführung Zell am See-Kaprun Tourismus, zur Studienreise: „Wir konnten viele essentielle Gespräche mit den Verantwortlichen vor Ort führen und viele Erfahrungen mitnehmen“. Die Fahne für den Gastgeber 2015 wurde von Bürgermeister Manfred Gaßner entgegengenommen.

Mountainbike-Etappenrennen

Am 7. Juni 2014 setzte Kaprun wieder ein Zeichen in der Mountainbike-Szene. Kaprun fungierte hier als Etappenzielort des anspruchsvollen Protective BIKE Four Peaks Rad Rennen und präsentierte sich erneut als attraktive Bike-Destination. Bei den Bike Four Peaks absolvierten rund 900 Teilnehmer aus 40 Nationen, darunter zahlreiche internationale Top-Fahrer, eine Gesamtstrecke von Leogang über Lofer, Kirchberg in Tirol und Neukirchen am Großvenediger bis nach Kaprun von 273,45 km und 9.212 Höhenmetern. Aufgrund der guten Performance 2013 wurde Kaprun 2014 als Etappenzielort gewählt, wo die Sieger dann gebührend gefeiert wurden.

Kapruner Trachtendorffest

Seit bereits 30 Jahren gibt es das Kapruner Dorffest und ist aus dem Veranstal-

tungskalender nicht mehr wegzudenken. Zusätzlich wurde heuer im Rahmen des Dorffestes die nationale Meisterschaft der STIHL Timbersports Series ausgetragen. Die Teilnehmer maßen sich an den verschiedensten Sportholzfüllarten, wie zum Beispiel der „Hot Saw“ und begeisterten hiermit über 3.000 Zuschauer.

Kapruner Käse- und Knödelfestival

Eine ganze Woche im September drehte sich in Kaprun wieder alles rund um den Käse. Startschuss war auch heuer das Bauernherbstfest am Sonntag. Die Schmankerl unserer Bauernschaft zogen wieder zahlreiche Besucher an. Erstmals neu startete am Freitag die „Kasroas“ von der Burg Kaprun zur Jausenstation Guggenbichl mit musikalischer Umrahmung, welche bei der Premiere ausverkauft war. Auch am Käse- und Knödelmarkt am Samstag kamen, trotz Regen, unzählige Besucher um Schmankerl und Knödelvariationen unserer Wirte und der Bauernschaft zu kosten. Während der gesamten Woche wurde für einen guten Zweck gesammelt und konnten somit über 2.000 Euro für den Verein „Rollende Herzen“ übergeben werden. Nächstes Jahr wird das 10-jährige Jubiläum des Käsefestivals vom 6. bis zum 19. September 2015 mit einem tollen Rahmenprogramm gefeiert.



5



5. ÖSV Alpin Kombinationsteam
6. Bergstation Gletscherjet 4 auf 2.926 m
7. Helicopter-Millimeterarbeit

6



7

TAUERN SPA Zell am See - Kaprun

Das zur VAMED Vitality World gehörende 4* Superior Resorthotel, ist bereits im 4. Vollbetriebsjahr. Der neue Geschäftsführer Herr Michael G. Hudritsch, freut sich über eine ganzjährige Auslastung und zieht positive Bilanz. Sowohl Hotel- als auch Tagesgäste schätzen das modern alpine Ambiente und die vielen Möglichkeiten, welches das Resort bietet.

Auf einer Fläche von 20.000m² werden jährlich etwa 300.000 Tagesgäste betreut. Die SPA Wasser- & Saunawelt, mit separatem Kinderbereich und exklusiven Ruheräumen sowie das Alpin Vital SPA & Kosmetik, bieten Raum für Entspannung & Wohlbefinden.

Auch Spitzensportler schätzen die Qualität und die Regenerationsmöglichkeiten des TAUERN SPA. Nachdem sich im Juli Österreichs Kombi-Skistars bestmöglich auf die neue Skisaison vorbereitet haben, freuten sich einige Wochen später die Fußballprofis von Bayer 04 Leverkusen über Regeneration nach dem Training.

Entweder beim Schwitzen in einer der 13 unterschiedlich inszenierten Saunen & Dampfbädern oder beim Eintauchen in die 12 Pools des TAUERN SPA. Im Oktober folgten die ÖSV-Snowboarder, welche im TAUERN SPA neue Kraft für die kommende Saison tankten.

Kitzsteinhorn

Bis zum November 2014 wurde am Gletscherjet 3 und 4 auf dem Kitzsteinhorn auf Hochtouren gearbeitet.

Bis Ende Mai 2015 befindet sich Salzburgs höchst gelegene Baustelle in der Winterpause. Das 25-Millionen-Euro Meilensteinprojekt in knapp 3.000 Metern Seehöhe liegt voll im Zeitplan. Die neue Bahnen-Achse vom Alpincenter auf den Gletscher geht im Herbst 2015 in Betrieb – pünktlich zum 50-Jahr-Jubiläum starten die Gletscherbahnen Kaprun in eine neue Kitzsteinhorn-Epoche.

Mit dem Bau der Kombibahn Gletscherjet 3 (10er-Kabinen und 8er-Sessel) und der weiterführenden 10er-Kabinenbahn Gletscherjet 4 strukturieren die Gletscherbahnen Kaprun den zentralen Skiraum am Kitzsteinhorn völlig neu. Die hochmoderne Bahnen-Achse macht den Gletscher ab Herbst 2015 ganzjährig noch schneller, direkter und bequemer erreichbar.

Die Baustelle ist ein Projekt der Superlative: Der höchst gelegene Bereich befindet sich auf über 3.000 Metern Seehöhe – höher liegt sonst keine Baustelle im gesamten Bundesland. Neben den hochalpinen Bedingungen war die Logistik eine der größten

Herausforderungen für den Bau. Auf Salzburgs höchst gelegener Baustelle waren an Spizentagen bis zu 150 Menschen von über 15 verschiedenen Firmen im Einsatz.

Bis zu 20 Mitarbeiter der Gletscherbahnen Kaprun waren in der ersten Bauetappe von Ende März bis Oktober 2014 in der logistischen Abwicklung täglich im Einsatz. Schotter, Zement, Wasser, Stahl, Baumaschinen, Werkzeug und Gerätschaften müssen vom Tal auf den Berg gelangen – zur richtigen Zeit in der richtigen Menge an den richtigen Ort.

2.000 Höhenmeter und mehr gilt es dabei vom Tal in 900 Metern Seehöhe hinauf zu den einzelnen Bauabschnitten zu überwinden. Mit den bestehenden Seilbahnanlagen, eigens eingerichteten Materialeilbahnen, Lkw und – wenn nötig – per Hubschrauber.

Im November ging Salzburgs höchst gelegene Baustelle in die Winterpause, Ende Mai 2015 werden die Arbeiten am Gletscherjet 3 und 4 wieder aufgenommen, eröffnet wird im Herbst 2015.

Weitere Info und Video vom Bau: www.kitzsteinhorn.at



1. Bergpanorama am Mooserboden
 2. Neuer Lärchwand-Schrägaufzug
 3. Grasski Weltcup am Schaufelberg



Hochgebirgsstauseen

431 Höhenmeter, 8,20 Meter Spurweite, 3,6 m/sec – das sind nur die nackten Zahlen. Dahinter verbirgt sich der Lärchwand Schrägaufzug, einst ein Bestandteil der den Mythos von Kaprun mitbegründete. Heuer ging dieser Schrägaufzug nach zweijähriger Pause runderneuert wieder in Betrieb. Lang erwartet und verlässlich wie einst, befördert er die Besucher zusammen mit einer Buslinie zum Mooserboden.

Über 100.000 Besucher konnten die hochalpine Welt rund um die Stauseen im hinteren Kapruner Tal heuer besuchen. Der Abendzauber – ein neues Führungsangebot für kleine Gruppen. Zusammen mit einem Guide geht es exklusiv nach den Öffnungszeiten des Ausflugszieles in die Bergwelt. Die Natur hautnah erleben und einzigartige, fast fremde Stimmung in den Bergen erleben. Die richtige Mischung aus Natur, Wissen und Erlebnis.

Zahlreiche Dreharbeiten, unter anderem von Unheilig und der Graf, zusammen mit dem Tourismusverband Zell am See – Kaprun sorgten für zusätzliche Aufmerksamkeit für das Ausflugsziel über die Landesgrenzen hinweg. Zusammen mit etablierten Veranstaltungen (Flying Fox, Kinderfest, Fotonightwalk) gab es die perfekte Mischung. Für die nächste

Saison ist eine altbekannte aber doch neue Veranstaltung bereits in den Vorbereitungen.

Am Samstag den 11. Juli 2015 kann bei Bike the Damm, mit dem Rad, der Weg zum Mooserboden in Angriff genommen werden.

Maiskogel

Das Jahr 2014 verlief beim Familien- und Freizeitpark Maisiflitzer zwar ohne große bauliche Neuerungen, jedoch nicht weniger ereignisreich.

Wie schon die Jahre zuvor wurde auch 2014 das Maisi Kinder- und Familienfest sowie der Berggottesdienst durchgeführt. Trotz sehr kalten Temperaturen beim Berggottesdienst und wiederum heißen sommerlichen Temperaturen beim Maisifest konnten beide Veranstaltungen eine hohe Besucherfrequenz verzeichnen und zeigen, dass viele Einheimische und Gäste diese Events nicht missen möchten.

Durch die unkomplizierten Öffnungszeiten, der Familien- und Freizeitpark Maisiflitzer hat 365 Tage im Jahr geöffnet, können die Eltern bei der Maisi-Alm ihre wohlverdiente Erholung genießen, während die kleinen und großen Gäste Abwechslung im Spielplatz, im Rutschenparadies, bei

der Kett-Car-Bahn oder beim Maisiflitzer finden. Ein wichtiges Ereignis für die Kaprunerinnen und Kapruner war der Tag der offenen Tür am 26. Oktober bei der Alpen-Achterbahn Maisiflitzer. Dieser wurde so gut angenommen, dass er wohl auch im nächsten Jahr wieder stattfinden wird.

Mit dem Internationalen FIS Grasski Weltcup wurde gemeinsam mit Bewegt – das Sportcamp sowie dem Skiclub Kaprun ein tolles Event für die Region, besonders für Kaprun, geschaffen. Auch im kommenden Jahr wird diese Veranstaltung mit der Durchführung des Grasski Weltcup Finales vertreten sein. Die Weltmeisterschaft wird 2017 beim Familienberg Maiskogel durchgeführt werden.

Sigmund-Thun-Klamm

Heuer konnte bei der Sigmund-Thun-Klamm mit 71830 Eintritten und einer Steigerung von 5,6 % gegenüber dem Vorjahr ein neuer Besucherrekord erzielt werden.

Die Veranstaltung „sagenhafte Nacht des Wassers“ wird so gut angenommen, dass sie auch 2015 wieder jeden Montag von Ende Juni bis Ende August angeboten wird. 2015 ist die Sigmund-Thun-Klamm voraussichtlich von 15. Mai bis 4. Oktober geöffnet.



4. Schlußapplaus auf der Kitzstoabühne
5. Theaterstück Rapunzel frisch frisiert
6. Obmann mit Kapellmeistern



Kitzstoabühne Kaprun

Nachdem die Kitzstoabühne, zwei spielfreie Saisonen und eine Freiluftsaision vor dem Meixnerhaus hatte, wurde im Jahr 2014 wieder auf der „Heimatbühne“ im Jugend- und Familiengästehaus gespielt. Durch den Umbau des JUFA konnten die alte Kulisse nicht mehr verwendet werden. Mit Unterstützung der Gemeinde Kaprun konnte ein neuer Bühnenaufbau finanziert werden.

Die vielen Probearbeiten unter der Regie von Monika Hartl und Hermann Breitfuß machten sich bezahlt und die „Schauspieler“ konnten jedes Mal vor ausverkauftem Haus ihr Stück „Mit Julius ist noch lang nicht Schluss“ aufführen. Zur letzten Aufführung wurden traditioneller Weise die Kapruner Senioren und Pensionisten eingeladen. Es wurden bereits nach der letzten Vorführung neue Stücke gelesen, aussortiert und schließlich ein neuer Schwank ausgewählt. Dieses Stück hat einen prominenten Autor: Tobias Siebert. Siebert ist u.a. durch seine Drehbücher zum „Bullen von Tölz“, zu „SOKO 5113“ und „Dahoam is dahoam“ bekannt geworden. Von Hermann Breitfuß wurden die Rollenbücher auf „Kapruner Verhältnisse“ umgeschrieben und so freut sich die gesamte Truppe rund um Obfrau Barbara Rainer auf die Aufführungen auf der Bühne im April 2015.

Kulturverein Tauriska Kaprun

Seit vielen Jahren engagiert sich KUKI für Kinderkultur mit Niveau. Kinder sind ein kritisches und aufmerksames Publikum und sie verdienen es, dass ihnen auch mehr zugetraut wird. Deshalb wird jährlich ein breit gefächertes Programm für die ganze Familie angeboten. Neben dem lustigen Duo „RatzFatz“ mit ihrem Mitmachkonzert, der Theatergruppe Asou mit dem Märchen „Rapunzel, frisch frisiert“, war auch Peter Schneck mit seinem „Schurli Schaufel“ zu Gast.

Als Veranstaltungsort dient das Familien- & Jugendgästehaus und dank der finanziellen Unterstützung der Gemeinde und des Tourismusverbandes Kaprun dürfen sich Groß und Klein wieder auf tolle Aufführungen im nächsten Jahr freuen. Zum Saisonbeginn gibt es im März ein neues Konzert mit „Bluatschink“.



Musikkapelle Kaprun

Für die Musikkapelle Kaprun konnte ein ereignisreiches Jahr mit dem traditionellen Eisstockschießen gegen die Freiwillige Feuerwehr beginnen, das leider seitens der Musikkapelle verloren wurde.

Für das Frühjahrskonzert konnte der Startrompeter Walter Scholz gewonnen werden. Die Musikkapelle Kaprun gab in einer vollbesetzten Sporthalle ihr Bestes, und konnte das Publikum begeistern. Es war natürlich für alle Musikantinnen und Musikanten ein besonderes Erlebnis mit einem weltbekannten Star zu musizieren.

Die Sommerkonzerte konnten trotz des schlechten Sommers fast alle gespielt werden. Ein besonderer Höhepunkt war sicher die Diakonweihe unseres Pfarramtsleiters im Dom zu Salzburg, wo die Weihe musikalisch mitgestaltet werden konnte.

An dieser Stelle sei einer Person ganz besonders gedankt. Gustl Lukatsch legte mit dem Erntedankfest seine Funktion als Kapellmeister zurück. Gustl leitete die Musikkapelle über 11 Jahre erfolgreich, dafür gebührt ihm großer Dank.

Albert Lazansky hat die verantwortungsvolle Aufgabe als Kapellmeister der Musikkapelle Kaprun übernommen.



1. Neuer Empfang im Gemeindeamt

EINWOHNERSTATISTIK per 30. November 2014

	männlich	weiblich	gesamt
Wohnsitze	2.226	2.174	4.400
davon Hauptwohnsitze	1.492	1.605	3.097

GEBURTEN seit dem letzten Gemeindebericht 2013

Voithofer Celine	Brennsteiner Thomas	Eberharter Samuel
Dummert Anabell	Höllwerth Emma	Sock Fynn
Vorreiter Johannes	Blaickner Marlene	Schmidt Philipp
Gschoßmann Paul	Punz Isabella	Eberharter Emma
Nikolić Relja	Vidović Lena	Šimić Lana
Lukatsch Romeo	Mayer Niclas	Fankhauser Bastian
Eisl Lilly	Laubreuter Alexander	Terzić Georgina

HOCHZEITSJUBILARE 2015

Silberne Hochzeit (25 Jahre)

Rainer Barbara und Gerhard	Breitfuß Katharina und August	Ilić Milanka und Dragi
Reiter Krista und Gerhard	Buchner Ute und Albert	Avci Nuray und Harun
Neumair Juliana und Rudolf	Schmid Klaudia und Günter	Kappacher Gabriele und Rupert

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Zunert Isolde und Johann	Mitterhauser Hannelore und Hermann	Macho Margarethe und Hans
Buchner Sieglinde und Ernst	Thenmaier Ursula und Franz	Wilfer Veronika und Herbert
Rainer Brigitta und Erwin	Piaty Anita und Franz	Pichler Edith und Martin
Jäger Martha und Johann	Klepsch Ingrid und Wilhelm	Schwaiger Olga und Anton

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Neumair Anna und Anton



2. Krippenfiguren im Fels Kirchenstiege
 3. Angelobung der Bundesheersoldaten
 4. Neues Geschäfts- und Wohngebäude
 5. Neue Schirme bei der Gletschermühle

STERBEFÄLLE seit dem letzten Gemeindebericht 2013

Nindl Rosa
 Stöckl Veronika
 Grainer Irmgard
 Stöckl Anton
 Wallner Johann
 Buchner Franz
 Spath Herta

Räuschl Elfriede
 Edler Peter
 Enn Wolfsindis
 Kößler Susanna
 Kollinger Berta
 Achleitner Guido
 Nill Elisabeth

Foidl Rosa
 Treiber Georg
 Reichhold Josef
 Klepsch Rudolf
 Wenzel Johanna
 Köhlichler Katharina
 Vorreiter Günther

Mair Margarethe
 Hutter Harald
 Wegmayr Edith
 Piberger Adolf
 Krackl Wilhelm
 Gamper Josef
 Bründlinger Maria Anna

GEBURTSTAGSJUBILARE 2015

80-Jährige

Rieder Engelbert
 Gruber Norma
 Hollaus Romana
 Eder Hermann

Eder Franz
 Oberhauser Berta
 Kappacher Auguste
 Neumair Anna
 Eder Paula

Ehmert Erika
 Rendl Marianne
 Mitteregger Gertraud
 Radacher Rolf
 Zaufenberger Josef

Griessner Luzia
 Eder Christa
 Auer Johann
 Neumayer Marianne

85-Jährige

Grabner Franz
 Kupfner Berta
 Hogger Karl
 Steiner Maria

Marktl Margarethe
 Schnitzhofer Maria
 Steiner Adolf
 Praml Aloisia
 Schwaighofer Amandus

Mayer Heinz
 Vorderegger Marianne
 Rainer Rupert
 Steinegger Ludmilla
 Kößler Katharina

Pircher Anna
 Hörl Anna
 Wöss Josefina
 Vorreiter Alfred

90-Jährige

Hollaus Elisabeth

Papst Wilhelm
 Kößler Luzia

Laubreuter Peter
 Fankhauser Theresia

Kühn Maria

Älter als 90 Jahre

Enn Andreas (91)
 Mazsits Maria (91)
 Tschaler Elisabeth (91)
 Hanke Ilse (91)
 Eibel Theresia (91)
 Mösenlechner Herta (91)

Stanic Elisabeth (91)
 Kölbl Elfriede (91)
 Steiner Emmi (92)
 Lenz Friedrich (92)
 Gaßner Katharina (92)
 Nindl Elfriede (92)
 Marinic Elisabeth (93)

Brunner Johann (93)
 Augustin Maximilian (93)
 Steiner Johann (93)
 Hintermann Bruno (94)
 Riedlsperger Wolfgang (94)
 Schreiner Susanna (95)
 Meisl Rosa-Adele (95)

Arthofer Eleonore (96)
 Aichhorn Herta (96)
 Bachler Margareth (96)
 Neumair Anton (97)



Aufnahmen für ein Musikvideo am Mooserboden mit „Unheilig“

Kaprun goes WIFI

Ein weiterer Meilenstein in Sachen Servicequalität für BewohnerInnen und Gäste von Kaprun wurde gesetzt. Die Region Zell am See-Kaprun ist für seine Fortschrittlichkeit bekannt und hat wieder in digitale Infrastruktur investiert. Ab diesem Sommer wurden Gebiete von Kaprun mit kostenlosem WLAN abgedeckt. Smartphones und Notebooks

sind heutzutage nicht mehr wegzudenken. Die Anzahl der Bilder, die bei Veranstaltungen und Urlaubserlebnissen in der Region mit dem Handy gemacht werden ist unvorstellbar.

Der Vorteil ist, dass die Bilder umgehend hochgeladen werden. Dadurch profitiert die Region von kostenloser Werbung mit

hohem Multiplikatoreffekt. Zur Nutzung des Services sind keine Zugangsdaten oder dergleichen notwendig, nur die Geschäftsbedingungen müssen einmal akzeptiert werden.

Es fallen keinerlei Kosten für die Nutzer an. Dies macht das Surfen im Zentrum von Kaprun einfach und unkompliziert.

Kapruner Nächtigungsstatistik

Winter	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	Diff. in %
November	40.675	43.888	42.362	38.092	- 10,08
Dezember	71.483	75.804	82.559	83.146	+ 0,71
Jänner	107.077	112.314	108.110	97.768	- 9,57
Februar	109.181	120.746	130.409	115.172	- 11,68
März	96.979	100.743	111.250	100.692	- 9,49
April	58.712	57.376	44.942	67.343	+ 49,84
Winter ges.	484.107	510.871	519.632	502.213	- 2,76
Sommer	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	Diff. in %
Mai	13.340	23.577	28.590	28.114	- 1,66
Juni	36.216	49.190	53.234	48.821	- 8,29
Juli	92.963	90.274	73.988	77.544	+ 4,81
August	74.200	86.884	130.532	140.180	+ 7,39
September	31.023	37.541	41.664	42.589	+ 2,22
Oktober	27.893	27.348	29.482	34.321	+ 16,41
Sommer ges.	275.635	314.814	357.490	371.569	+ 3,94
Gesamt	759.742	825.685	877.122	873.782	- 0,38

Praxis Übergabe

Nach über 36 Jahren übergab Univ. Prof. Dr. Franz Berghold im Oktober 2014 seine Arztpraxis an die junge Ärztin Claudia Griessner aus Bruck.

Dr. Berghold war Allgemeinmediziner und habilitierte nebenbei zum Thema Sportunfälle. Er lehrte als Professor an der Uni Salzburg Höhenmedizin, leitete internationale Lehrgänge zur Alpinmedizin und baute die Flugrettung in Salzburg auf.

Er war auch als Schularzt tätig, ist Bergrettungsarzt und staatlich geprüfter Berg- und Schiführer.

Ihm gebührt großer Dank und der neuen Ärztin viel Erfolg mit der Arztpraxis.

DEZEMBER

Samstag	20.12.2014		Schiclub – New Generation Race am Maiskogel
		14:00	Bibliothek – Weihnachtsnachmittag für Kinder
		18:00	Christbaumsingen vor dem Meixnerhaus
Mittwoch	24.12.2014	15:00	Hl. Abend – Kinderliturgie
		16:30	Anglöcklermesse mit Gräbersegnung
		22:00	Christmette Barbarakapelle
		23:00	Christmette Pfarrkirche
Mittwoch	31.12.2014	16:00	Pensionistenverband – Silvesterparty im Seniorentreff
		17:00	Pfarrkirche – Jahresschlussgottesdienst
		18:00	Fackellauf vom Lechnerberg und Schaufelberg

JÄNNER

Freitag	02.01.2015	14:00 Uhr	Seniorenbund – Seniorenkaffee im Meixnerhaus
Sonntag	04.01.2015		Schiclub – Kitzsteinhorn Kinder Cup am Maiskogel
Montag	05.01.2015	20:00 Uhr	Raunacht auf der Burg
		20:00 Uhr	Snow Night am Lechnerberg – Jeden Montag bis 02.03.2015
Dienstag	06.01.2015	10:00 Uhr	Pfarrkirche – Sternsingermesse
Freitag	23.01.2015		Schulschitag – Sportmittelschule
Samstag	24.01.2015	13:30 Uhr	Kameradschaftsbund – Eisschießen Weißbachbauer
Dienstag	27.01.2015	13:00 Uhr	Pensionistenverband/Seniorenbund Gemeinsames Stockschießen, Eisschießbahn
Samstag	31.01.2015		Schiclub – Ortsmeisterschaften, Maiskogel

FEBRUAR

Freitag	06.02.2015	14:00 Uhr	Seniorenbund – Seniorenkaffee im Meixnerhaus mit Bauernkabarett
Freitag	13.02.2015	14:00 Uhr	Pensionistenverband – Faschingsparty im Seniorentreff Aufi – Owi Tourenschirennen am Schaufelberg
Samstag	14.02.2015	20:00 Uhr	Burg Kaprun – Faschingsschnas
Sonntag	15.02.2015		Faschingssonntag – Kinderfasching
Montag	16.02.2015	14:00 Uhr	Pensionistenverband – Rosenmontagsparty im Seniorentreff
Dienstag	17.02.2015		Faschingsdienstag – Faschingsumzug
Mittwoch	18.02.2015	20:00 Uhr	Fasten für Gesunde – Meixnerhaus
Samstag	21.02.2015		Schiclub – Betriebe- und Vereinmeisterschaften am Maiskogel
Freitag	27.02.2015		Schulschitag – Volksschule
Samstag	28.02.2015		HFC ASKÖ Auhof – 9. Internat. Maiskogelfanlauf

MÄRZ

Samstag	01.03.2015	11:00 Uhr	Frauenrunde – Fastensuppe Essen im Meixnerhaus
Freitag	06.03.2015	14:00 Uhr	Seniorenbund – Seniorenkaffee im Meixnerhaus Verbund Konzern Meisterschaften am Maiskogel
Samstag	14.03.2015	19:00 Uhr	Burg Kaprun – Paddy Night
Samstag	21.03.2015	14:00 Uhr	Frauenrunde – Ostermarkt am Kirchplatz mit Mini-Kaffee im Meixnerhaus
Sonntag	22.03.2015	09:00 Uhr	Frauenrunde – Ostermarkt am Kirchplatz
Samstag	28.03.2015		X OVER RIDE 3* Freeride World Qualifier am Kitzsteinhorn
Sonntag	29.03.2015	10:00 Uhr	Palmweihe auf dem Salzburger Platz mit anschließendem Gottesdienst
		19:00 Uhr	Musikkapelle – Frühjahrskonzert in der Sporthalle

IMPRESSUM: Medieninhaber, Eigentümer, Verleger und Verlagsort: Gemeinde Kaprun, 5710
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Manfred Gaßner
Layout: CONECTO, Kaprun / Druck: Druckerei Weitgasser, Kaprun

Fotos: Gemeinde Kaprun und privat
Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Der Gemeindebericht erscheint
1 x jährlich und dient der Information der Gemeindebürger in Kaprun.

Die Kaprun-Chronik

In den Kapruner Geschäften **Der Buchladen** und **Postshop** erhältlich



€ 35,-